



Kulturzeit

Rhön-Grabfeld

50 Jahre
Landkreis Rhön-Grabfeld

Landkreisweite Veranstaltungsreihe*
Kunst, Kultur und regionale Besonderheiten

04. bis
09. Mai
2023

* ehemals »Fränkische Woche«



50
Jahre

50 Jahre Landkreis Rhön-Grabfeld

Liebe Rhön-Grabfelderinnen und Rhön-Grabfelder,
liebe Gäste,

in 2023 feiert der Landkreis Rhön-Grabfeld sein 50-jähriges Jubiläum! Der Name »Rhön-Grabfeld« wurde 1973 offiziell ausgerufen und es entstand das, was unseren Landkreis bis heute auszeichnet: eine starke Gemeinschaft. Am 4. Mai feiern wir unser Jubiläum bei einem großen **Festabend in der Stadthalle Bad Neustadt**. Dieser Festabend bildet gleichzeitig den Auftakt für die **Veranstaltungsreihe »Kulturzeit Rhön-Grabfeld«**.

»Aus der Region, für die Region« lautet die Grundidee der Kulturzeit Rhön-Grabfeld. Die turnusmäßige Veranstaltungsreihe macht Bräuche erlebbar und vermittelt die Lebendigkeit und das Veränderungspotenzial von Traditionen. Sie zeigt die Vielfalt unserer Region und stellt regionale Besonderheiten in den Mittelpunkt.

Die Veranstaltungen finden an vielen unterschiedlichen Orten im Landkreis statt und sie vernetzen sowohl das Publikum als auch die Kulturschaffenden aus der Region.

Ich lade Sie herzlich ein, während der Kulturzeit-Tage die vielfältigen Kulturangebote in unserem Landkreis zu erkunden und das gemeinschaftliche Erleben während der Veranstaltungen zu genießen.



Seien Sie dabei!

Ihr



Thomas Habermann

Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld



Herzlich willkommen zur »Kulturzeit Rhön-Grabfeld«

Die Kulturzeit Rhön-Grabfeld wurde 2007 ins Leben gerufen, bis 2018 fand die Veranstaltungsreihe unter dem Titel »**Fränkische Woche**« statt. 2020 und 2022 musste der Zwei-Jahres-Rhythmus pandemiebedingt unterbrochen werden. Daher freuen wir uns besonders, in diesem Jahr wieder gemeinsam mit zahlreichen Veranstaltern und Kulturinstitutionen ein **ortsgrenzen- und generationen-übergreifendes kulturelles Festival** umsetzen zu können!

Die Kulturzeit nimmt das **50-jährige Jubiläum des Landkreises** zum Anlass, die Region und ihre Besonderheiten in den Fokus des vielseitigen Veranstaltungsprogramms zu rücken. Vom 4. bis 9. Mai 2023 richten wir den Blick auf die **Kulturschaffenden und die Kultureinrichtungen** des Landkreises. Wir zeigen ihre besondere Bedeutung für die Entwicklung der Region und für ihre lebendige Gemeinschaft. Das Programm, das die teilnehmenden Akteure gestaltet haben, thematisiert unsere regionale Identität und Besonderheiten: unsere Sprache, unsere Geschichte, unsere Kunst, unsere Traditionen, unseren Natur- und Lebensraum und vieles mehr.

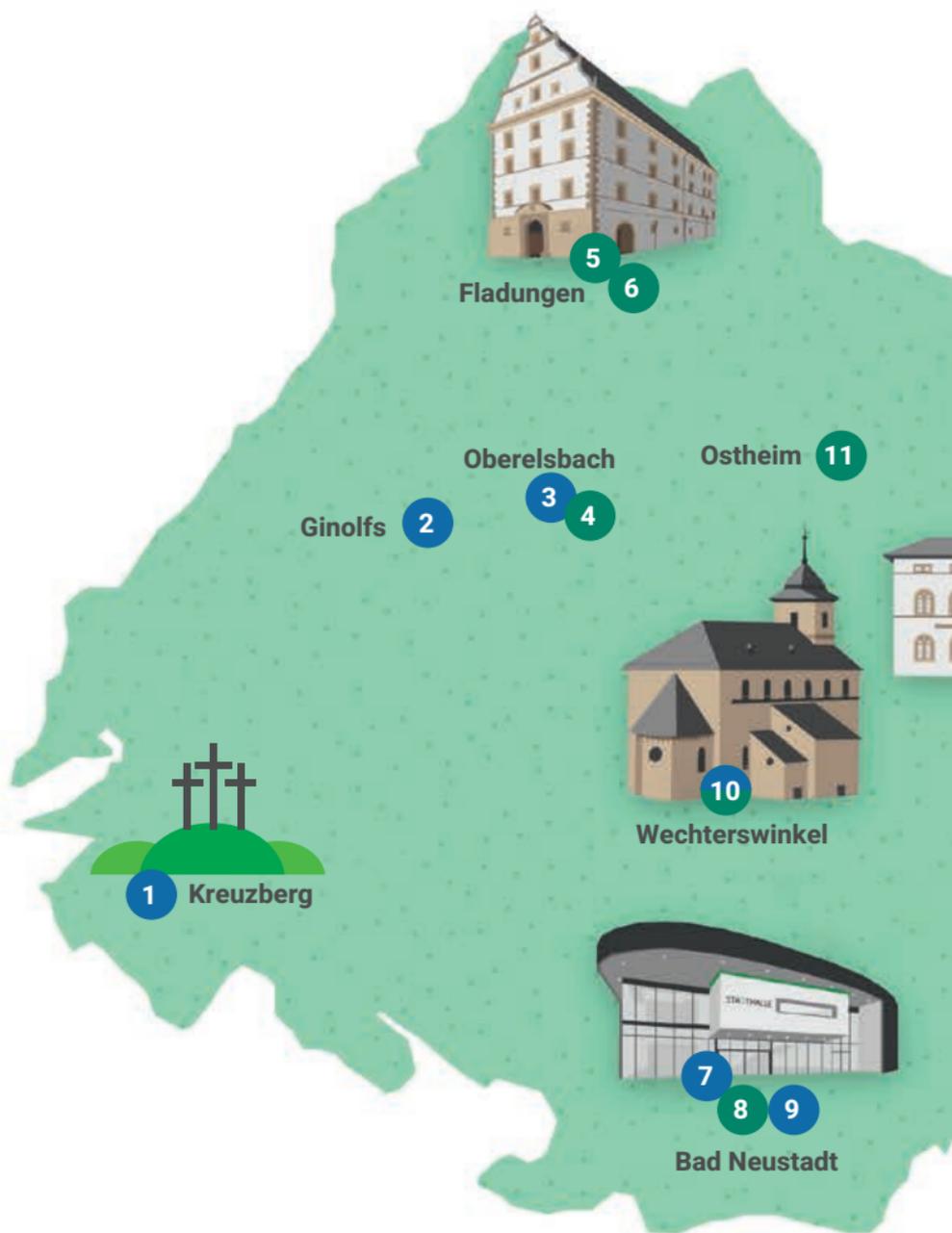
Schon beim Blättern durch dieses Programmheft möchten wir Ihnen eine Vielzahl von Kultureinrichtungen und -akteuren in unserem Landkreis vorstellen. Nehmen Sie sich die Zeit und stellen Sie sich Ihr individuelles Programm zusammen, um die Region (neu) entdecken zu können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf, Michaela Haidu und Sophia Mohr
Kulturagentur Rhön-Grabfeld





1. **Gemündener Hütte**
Kreuzberg/
Bischofsheim i. d. Rhön
2. **Ginolfs**
3. **Valentin-Rathgeber-Haus**
Oberelsbach
4. **Umweltbildungsstätte**
Oberelsbach
5. **Rhönmuseum**
Fladungen
6. **Fränkisches Freiland-
museum Fladungen**
7. **Stadthalle**
Bad Neustadt a. d. Saale
8. **Wirtschaftsschule**
Bad Neustadt a. d. Saale
9. **Rhön-Gymnasium**
Bad Neustadt a. d. Saale
10. **Kloster Wechterswinkel**
Bastheim / Wechterswinkel
11. **Orgelbaumuseum**
Schloss Hanstein
Ostheim v. d. Rhön



Kulturkarte

Rhön-Grabfeld



- 12. Kreisgalerie**
Mellrichstadt
- 13. Heimatmuseum Salzhaus**
Mellrichstadt
- 14. Museen in der Schranne**
Bad Königshofen i. Grabfeld



Das Programm

Donnerstag, 4. Mai

18:30 Uhr | Stadthalle | Bad Neustadt

50 Jahre Landkreis Rhön-Grabfeld Seite 8

Donnerstag, 4. Mai

19:00 Uhr | Gemündener Hütte | Kreuzberg / Bischofsheim

Owanning auf der Hütte Seite 9

Freitag, 5. Mai

14:00 Uhr | Orgelbaumuseum Schloss Hanstein | Ostheim

Das Harmonium und mechanische Musikautomaten Seite 10

Freitag, 5. Mai

17:00 Uhr | Kloster Wechterswinkel

Kulturstammtisch live Seite 11

Samstag, 6. Mai

10:00 Uhr | Kreisgalerie | Mellrichstadt

Künstlergespräch zum Frühstück Seite 12

Samstag, 6. Mai

14:00 – 17:00 Uhr | Wirtschaftsschule | Bad Neustadt

Infotag der Kreismusikschule Seite 13

Samstag, 6. Mai

14:00 Uhr | Kolb's Bio-Hof | Ginolfs

Das Rhönschaf Seite 14

Samstag, 6. Mai

14:00 Uhr | Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Solche Schmuckstücke! Seite 15

Samstag, 6. Mai

19:00 Uhr | Rhönmuseum | Fladungen

Tradition und Transformation Seite 16

Sonntag, 7. Mai

11:00 + 14:00 Uhr | Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Solche Schmuckstücke! Seite 15

Sonntag, 7. Mai

ab 11:30 Uhr | Heimatmuseum Salzhaus | Mellrichstadt

Museumsfest Seite 17

Sonntag, 7. Mai

13:00 – 18:00 Uhr | Ateliers im Landkreis Rhön-Grabfeld

Herein spaziert!..... Seite 18

Sonntag, 7. Mai

14:00 Uhr | Orgelbaumuseum Schloss Hanstein | Ostheim

Mit allen Registern..... Seite 10

Sonntag, 7. Mai

16:30 Uhr | Heimatmuseum Salzhaus | Mellrichstadt

Buu der Wöö zum Wooche wird..... Seite 17

ab Montag, 8. Mai

Kloster Wechterswinkel

Kollision Seite 22

Montag, 8. Mai

14:00 – 16:00 Uhr | Rhön-Gymnasium | Bad Neustadt

Wie klingt unsere Region? Seite 23

Montag, 8. Mai

18:00 Uhr | Valentin-Rathgeber-Haus | Oberelsbach

Rhöner Masken Seite 24

Montag, 8. Mai

19:30 Uhr | Museen in der Schranne | Bad Königshofen

Kunst & Wein: Zu tief ins Glas geschaut..... Seite 25

Dienstag, 9. Mai

16:30 Uhr | Umweltbildungsstätte | Oberelsbach

...auf einen Kaffee in der Biosphäre! Seite 26

Dienstag, 9. Mai

19:00 Uhr | Kloster Wechterswinkel

Es war einmal... Die Welle Mainfranken..... Seite 27

■ Regionale Besonderheiten entdecken

■ Kultureinrichtungen und Kulturschaffende kennenlernen

A green circular logo with the number '50' in white and the word 'Jahre' below it. To the right of the circle are three smaller circles in blue, orange, and yellow, arranged in a slightly overlapping pattern.

50
Jahre

Donnerstag, 4. Mai, 18:30 Uhr

50 Jahre Landkreis Rhön-Grabfeld

FESTABEND IN DER STADTHALLE BAD NEUSTADT

Im Zuge der Gebietsreform 1972 wurde unser Landkreis, wie viele andere Landkreise in Bayern, neu gebildet. Am 1. Mai 1973 war es dann auch mit dem Namen so weit: Aus den Altlandkreisen Bad Neustadt, Königshofen und Mellrichstadt wurde der neue Landkreis mit dem Namen Rhön-Grabfeld. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Historiker Prof. Dr. Reinhard Heydenreuter und Landrat Thomas Habermann blicken in ihren Festreden auf die Geschichte des Landkreises. In der anschließenden Talkrunde treffen die Festredner auf Landtagspräsident a. D. Johann Böhm und Landrätin Peggy Greiser (Schmalkalden-Meiningen).

Die musikalische Umrahmung des Festabends übernehmen die **Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen** und die **Kreismusikschule Rhön-Grabfeld**: Der Drumcorps, die Bigband, ein Bläserensemble und ein Kinderchor der beiden Einrichtungen stellen ein vielseitiges musikalisches Programm vor, u. a. mit Musik aus dem Jahr 1973 und einer tänzerischen Darstellung der 5 Jahrzehnte. Der Verein DJK Schönau, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert, tritt abschließend mit einer Rhönrad-Kür auf.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dem Festabend eingeladen. Der Eintritt ist frei.

An der Stadthalle 4, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Die **Stadthalle**, am südlichen Zugang der Altstadt Bad Neustadts gelegen, nimmt als Veranstaltungszentrum im gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben von Stadt und Region einen besonderen Platz ein. 📍 www.stadthalle-bad-neustadt.de

Die **Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen** stellt die erste Ebene einer beruflichen Ausbildung dar, die es in dieser Form nur in Bayern gibt. Junge Musikerinnen und Musiker, die ein weiterführendes Musikstudium anstreben, lernen die Grundlagen in äußerst konzentrierter Form und gleichzeitig entspannter Atmosphäre. Die Mehrzahl der Absolventen setzen ihr Studium problemlos an Musikhochschulen oder Konservatorien fort. 📍 www.bfsmusik.de

Zur **Kreismusikschule**, siehe Seite 13



Foto: Stefanie Söder



Donnerstag, 4. Mai | 19:00 Uhr

Owanning auf der Hütte

Gesellig, gemütlich und in Mundart – das Trio Owanning spielt zu Brotzeit und Kreuzbergbier auf der Gemündener Hütte: Die drei Rhöner Urgesteine, wie sie sich selbst bezeichnen, überzeugen mit ihrem gnadenlosen Dialekt. Alle Texte und Melodien der Lieder werden von der Gruppe selbst komponiert bzw. geschrieben. Sie sind definitiv keine Gaudigruppe, aber ihr Dialekt ist immer irgendwie humorvoll.

Eintritt frei

Die Gemündener Hütte und der Biergarten sind bereits am Nachmittag geöffnet; keine Tischreservierung möglich. Es besteht die Möglichkeit, bereits vor Veranstaltungsbeginn in gemütlicher Runde auf der Gemündener Hütte zu Abend zu essen.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten der Gemündener Hütte statt.

Gemündener Hütte

Kreuzberg 22, 97653 Bischofsheim i. d. Rhön

👉 www.gemuendener-huette.de



Als Wallfahrtsort weist der **Kreuzberg** eine Jahrhunderte alte Tradition auf, die ihm den Beinamen »Heiliger Berg der Franken« einbrachte.





Foto: Orgelbaumuseum

30 JAHRE ORGELBAUMUSEUM

Freitag, 5. Mai | 14:00 Uhr

Das Harmonium und mechanische Musikautomaten

MUSIKALISCHER RUNDGANG

Zur Sammlung des Orgelbaumuseums Ostheim gehört eine beträchtliche Anzahl an Harmonien, die Ihnen vorgestellt und auch gespielt werden. Weiterhin widmet sich die Führung den Spielautomaten des Museums. Ob unsere Serinette, Spieluhr, Phonola oder Drehorgel – sie werden Ihnen präsentiert und sollen ausführlich erklingen.

Sonntag, 7. Mai | 14:00 Uhr

Mit allen Registern

MUSIKALISCHER RUNDGANG

Das Orgelbaumuseum ist so konzipiert, dass man die Geschichte des Orgelbaus von der Antike bis in unsere Zeit nachvollziehen kann. Auch in der Führung wandern wir chronologisch durch die Zeit, zudem werden musikalische Kostproben an den Orgeln zu hören sein. So erleben Sie 2300 Jahre handwerkliche Entwicklung der Orgel im Zusammenhang mit Beispielen der Musikgeschichte des Abendlandes.

Orgelbaumuseum Schloss Hanstein
Paulinenstr. 20, 97645 Ostheim v. d. Rhön

Bei den Führungen sind Kinder stets willkommen.

Eintritt: 5,- €, Kinder bis 6 Jahre frei

Der Orgelbau blickt in Ostheim v. d. Rhön auf eine mehr als 400-jährige Tradition zurück. Namhafte Orgelbaumeister lebten und arbeiteten in der Stadt. Das seit 1993 bestehende **Orgelbaumuseum** ist Teil dieser prägenden Tradition in Ostheim. Untergebracht ist es in den aufwändig sanierten Räumen des Hanstein'schen Schlosses.

👉 www.orgelbaumuseum.de



Foto: Rudolf Weinert

Freitag, 5. Mai | 17:00 Uhr

Kulturstammtisch live

Kennenlernen, austauschen, weiterbilden: Die Kulturagentur lädt regelmäßig zu spartenübergreifenden »Kulturstammtischen« ein, die in den zurückliegenden Jahren meist digital stattgefunden haben. Während der Kulturzeit kommen die Kulturschaffenden wieder live zusammen und sprechen über aktuelle Themen und Herausforderungen.

Ein Impulsvortrag zum Thema »Kulturjournalismus« wird die anschließende Gesprächs- und Diskussionsrunde eröffnen.

Sie sind Kulturschaffende/r und leben und/oder arbeiten im Landkreis Rhön-Grabfeld? Sie sind freiberuflich tätig, engagieren sich in einem Verein, sind für eine Kulturinstitution tätig oder arbeiten im Veranstaltungs- und Kulturmanagement? Dann kommen Sie gerne dazu!

Anmeldung:

kulturagentur@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771 94 156

Kloster Wechterswinkel

Um den Bau 6, 97654 Bastheim / Wechterswinkel

Das **Kloster Wechterswinkel** wurde um 1140 gegründet und war eines der ältesten Frauenklöster im deutschsprachigen Raum.

Heute ist das **Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel** ein Haus für Kunst und Kultur, das Bildende Kunst, Musik, Literatur und Lebensart verbindet. 2008 eröffnet, hat es sich mit rund 23.000 Gästen pro Jahr als bedeutende Kultureinrichtung in Rhön-Grabfeld etabliert. 📍 www.kloster-wechterswinkel-kultur.de





Foto: Rudolf Weinert

30 JAHRE KREISGALERIE IM ALTEN SPITAL

Samstag, 6. Mai | 10:00 Uhr

Künstlergespräch zum Frühstück

Die Künstlerin der aktuellen Ausstellung »ANSICHTS-SACHEN«, Sabine Bach, spricht über ihre Kunst. Nach vielen Jahren im In- und Ausland ist die gebürtige Bad Neustädterin wieder zurückgekehrt in ihre Heimat und präsentiert nun in der Kreisgalerie Mellrichstadt bis 14. Mai ihre künstlerische Sicht auf die Welt – in einer Auswahl aktueller Arbeiten. Großformatig, bunt und vielschichtig spiegelt sie Mensch und Natur. Sie spielt auch mit den Sichtweisen der Betrachtenden und lässt dabei jegliche Möglichkeit zur individuellen Interpretation, denn »Wahrnehmung ist subjektiv und der Beginn des Dialogs«.

Zu diesem Dialog möchte die Kulturagentur einladen. In einer Führung machen die Künstlerin und Dr. Astrid Scherpf, Kulturagentur, das Publikum mit dem Werk bekannt. Anschließend besteht bei einem gemeinsamen Frühstück die Möglichkeit in einem Künstlergespräch über die Kunst zu plaudern.

Eintritt frei

Weißwurstfrühstück oder Frühstück mit Gerupftem 7,- €
Kuchen und Torten zur Auswahl

Anmeldung erforderlich:

kulturagentur@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09776 72 13
(Mi – So/Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr)

Kreisgalerie Mellrichstadt & Café
Hauptstr. 5, 97638 Mellrichstadt

Im Alten Spital von 1349 befindet sich seit 1993 die **Kreisgalerie**. Die landkreiseigene Gemälde- und Skulpturensammlung reicht von Barock bis zur Kunst der Gegenwart. Im Erdgeschoss der Kreisgalerie werden viermal im Jahr Wechsausstellungen mit zeitgenössischer Kunst aus der Region gezeigt. ➔ www.kreisgalerie.de



Samstag, 6. Mai | 14:00 – 17:00 Uhr

Infotag der Kreismusikschule

Welches Instrument passt zu mir? Was kostet so ein Instrument? Meine Stimme kostet gar nichts, vielleicht sollte ich singen? Wo findet der Unterricht statt? All diese Fragen werden beim Infotag der Kreismusikschule beantwortet!

Das Programm beginnt mit den Vorführungen der Elementargruppen. Im Anschluss daran können die einzelnen Instrumente unter der Anleitung der Lehrkräfte in den Klassenräumen der Schule ausprobiert werden. Gleichzeitig werden die Instrumente auf einer Aktionsbühne (bei schönem Wetter im Außenbereich) von Musikschülerinnen und Musikschülern vorgestellt.

Alle Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene des Landkreises, die ein Instrument erlernen möchten, sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei

Veranstaltungsort: Wirtschaftsschule Bad Neustadt
Franz-Marschall-Str. 14, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Die **Kreismusikschule Rhön-Grabfeld** wurde im Jahr 1987 als kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises gegründet. Das breitgefächerte Unterrichtsangebot bietet für alle Altersgruppen den Einstieg in die Welt der Musik und für Fortgeschrittene jede Menge Möglichkeiten zur Fortbildung.

Aktuell unterrichten 30 Lehrkräfte in 76 Unterrichtsräumen an 19 Unterrichtsorten im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld.

📍 www.musikschule-rhoen-grabfeld.de



Samstag, 6. Mai | 14:00 Uhr

Das Rhönschaf

SEINE AUFGABEN, SEIN NUTZEN, SEINE ZIELE, SEINE HELFER

Bei der Führung auf Kolb's Bio-Hof steht das »Maskottchen der Rhön« im Fokus: das Rhönschaf.

Am Stall wird gezeigt, wo die Schafe im Winter untergebracht waren und wie sie gelebt haben. Mit dem Auto geht es zur Weide, wo die Schafe weiden. Der Schäfer erläutert die Aufgaben in der Landschaftspflege durch die Schafe und Ziegen.

Im Anschluss: Besuch im Rhönschaf-Laden.

Eintritt: 5,- €, Kinder frei

Anmeldung: jo.kolb@gmx.de

Treffpunkt: Kolb's Bio-Hof / am Stall
Friedhofsweg 4, 97656 Oberelsbach / Ginolfs

Über Jahrhunderte hat das **Rhönschaf** die raue Mittelgebirgslandschaft geprägt, doch dann wäre es beinahe ausgestorben. Seit 1985 zeigt das Rhönschafprojekt von BUND Naturschutz Bayern (BN) und Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) von neuem, dass die Rhön und das Schaf bestens zusammenpassen.

Heute gehört das Rhönschaf mit seinem hornlosen, schwarzen Kopf, den unbewollten weißen Beinen und der schlichten Wolle wieder ganz selbstverständlich zum Erscheinungsbild der Rhön.



Foto: Gerhard Nixdorf, Archiv Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Samstag, 6. Mai | 14:00 Uhr

Sonntag, 7. Mai | 11:00 Uhr und 14:00 Uhr

Solche Schmuckstücke!

FÜHRUNG IM FRÄNKISCHEN FREILANDMUSEUM FLADUNGEN

Aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld wurden einige Häuser ins Freilandmuseum Fladungen versetzt.

Was macht sie so besonders? Wir werfen einen Blick auf Fachwerke und Hochlauben, in Kammern, Stuben und Küchen. Was die historischen Gebäude wohl vom Wohnen und Wirtschaften aus vergangenen Zeiten zu erzählen wissen? Wir finden es heraus.

Museumseintritt: 6,- € / 4,- € ermäßigt

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Bahnhofstr. 19, 97650 Fladungen

In Bayerns nördlichster Stadt Fladungen macht das **Fränkische Freilandmuseum** die vergangene ländliche Bau-, Arbeits- und Lebensweise aus ganz Unterfranken sowie der angrenzenden hessischen und thüringischen Rhön erlebbar.

Auf einem zwölf Hektar großen Gelände geben über 20 wiedererrichtete landwirtschaftliche Anwesen und Gemeindebauten in ihrer regionalen und sozialen Vielfalt einen umfassenden Einblick in das Wohnen und Wirtschaften vom 17. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre. ➔ www.freilandmuseum-fladungen.de



Samstag, 6. Mai | 19:00 Uhr

Tradition und Transformation

EINBLICKE IN DEN AKTUELLEN NEUAUSRICHTUNGSPROZESS
DES RHÖNMUSEUMS

Nach umfangreicher Sanierung und Neuausrichtung des Gesamtkonzeptes möchte das NEUE Rhönmuseum (Wiedereröffnung voraussichtlich Ende 2023) die Rhön in ihrer Vielfalt präsentieren und sich zu einem modernen Regionalmuseum inkl. Regionalplattform entwickeln.

Der Vortrag bietet Einblicke in die aktuelle Neukonzeption sowie in den laufenden Transformationsprozess des Rhönmuseums in ein besucherorientiertes und zukunftsfähiges Regionalmuseum.

Referentin: Eva-Maria König, Museumsleitung Rhönmuseum

Eintritt frei

Rhönmuseum
Marktplatz 1, 97650 Fladungen

Das **Rhönmuseum** im historischen Centhaus mit Schüttbau (erbaut 1628) kann auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und verfügt über umfangreiche kultur- und naturhistorische Sammlungen der Region Rhön. ➤ www.rhoenmuseum.de

Das **Heimatmuseum Salzhaus** (siehe rechts) wurde im Jahr 1983 im Salzhaus, einem imposanten Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert, eröffnet. Hier sind vorwiegend das ortsansässige Handwerk sowie verschiedene Bereiche ländlicher Wohnkultur dargestellt. Zwei Scheunen ergänzen das Angebot, in denen die Landwirtschaft ein musealer Schwerpunkt ist. Kurzweilige Filme erläutern anschaulich einzelne Handwerksbereiche.



Foto: Petra Dietz

40 JAHRE HEIMATMUSEUM SALZHAUS

Sonntag, 7. Mai, ab 11:30 Uhr

Museumsfest

Zum 40-jährigen Bestehen feiert das Heimatmuseum Salzhaus ein Museumsfest. Der Tag wird von einem bunten Programm umrahmt, u. a. mit verschiedenen Vorfürungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Abschluss bildet der Vortrag von Dr. Monika Fritz-Scheuplein.

Programm:  www.mellrichstadt-rhoen.de

Sonntag, 7. Mai | 16:30 Uhr

Buu der Wöö zum Wooche wird

ZUM DIALEKT IN RHÖN UND GRABFELD

Doisdich, Distich, Deistich ... am Sunddich kümmt die Moni! Der Dialekt im Landkreis Rhön-Grabfeld weist einige Besonderheiten auf. Von der Rhön bis ins Grabfeld gehört der Landkreis dialektgeografisch weitgehend zum sogenannten Henneberger Raum, der Südwestthüringen und den nördlichsten Teil Unterfrankens umfasst. Hier treffen Merkmale aus dem Osthessischen, Thüringischen und Ostfränkischen aufeinander und beeinflussen sich. Wenn sich enner vo Wesbich und enns aus Trapscht unterhalten, kann es schon vorkommen, dass es Diskussionen um die richtige Wortwahl gibt. Dr. Monika Fritz-Scheuplein vom Unterfränkischen Dialektinstitut am Institut für deutsche Philologie der Universität Würzburg, in Mellrichstadt geboren, stellt in ihrem Vortrag dar, welche Vielfalt an mundartlichen Varianten es in ihrem Heimatlandkreis gibt. Mitreden ist erwünscht!

Eintritt frei

Heimatmuseum Salzhaus, Fronhof 9, 97638 Mellrichstadt
(Der Vortrag findet in der Oberen Scheune statt.)



2 Urspringen



4

Unsleben



1

Langenleiten

Heustreu

5



3

Niederlauer



1. Langenleiten

- Herbert Holzheimer
- Klaus und Heike Metz
- Günter Metz
- Kunstanger
- Rosa Strauß-Carl

2. Urspringen

- Jan Polacek

3. Niederlauer

- Michael Heide

4. Unsleben

- Paul Diestel
- Janina Kürschner
- Marco Wagner

5. Heustreu

- Sabine Bach
- Marco Wagner

6. Mellrichstadt

- Kreisgalerie im Alten Spital

7. Höchheim

- Reinhold Fiderer

8. Ipthausen

- Peter Picciani

Sonntag, 7. Mai | 13:00 – 18:00 Uhr

Herein
spaziert!

Offene Ateliers, Werkstätten & Galerien

im Landkreis Rhön-Grabfeld



6

Mellichstadt



Höchheim

7



8

Ipthausen

Fotos: Herbert Holzheimer, Heike Metz, Jan Polacek, Michael Heide, Marco Wagner,
Paul Diestel, Lena Hader, Reinhold Fiderer, Rosa Strauß-Carl, Peter Picciani

Karte: Katja Stehle Design

Sonntag, 7. Mai | 13:00 – 18:00 Uhr

»Herein spaziert!«

OFFENE ATELIERS, WERKSTÄTTEN UND GALERIEN

Zahlreiche Künstler/innen öffnen erstmals landkreisweit gemeinsam ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien für das Publikum. Sie laden ein zum Staunen, zu Führungen, zu Musik und anderen Aktionen rund um »Kunst & Kunsthandwerk«.

Langenleiten

Herbert Holzheimer, Bildhauer

Der Bilderhauer bietet an diesem Nachmittag Führungen durch die Ausstellung an.

Lindenstr. 112, 97657 Langenleiten, Tel. 09701 10 92

Klaus Metz, Bildhauer · Heike Metz, Bildhauerin

Günter Metz, Holzbildhauer

Sonntag, 16:00 – 17:30 Uhr: Konzert mit »Swing Pack«

Ateliers auch Samstag, 06.05., 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet

Lindenstr. 46, 97657 Langenleiten, Tel. 09701 908 185

📍 www.klausmetz.de, www.heikemetz.de

📧 klaus.metz.bildhauer, metz.heike, ateliergalerie_metz

Kunstanger Langenleiten

Das Bildhauerdorf Langenleiten verfügt über einen einmaligen Kunstanger. Historische Bildwerke und moderne Kunst fügen sich auf dem Dorfanger zu einem Gesamtkunstwerk zusammen. Einheimische Künstler/innen präsentieren hier jeweils eine eigens dafür geschaffene plastische Arbeit. Hierzu zählen u. a. Peter Carl, Herbert Holzheimer, Heike Metz, Klaus Metz, Günter Metz, Rosa Strauß-Carl und Karin Qader.

Es führt: Günter Metz

Beginn: 15:00 Uhr | Treffpunkt: an der Kirche in Langenleiten

Rosa Strauß-Carl, visuelle Kommunikation, Grafik, Malerei

Atelier CARL STRAUSS, Lindenstr. 39, 97656 Langenleiten

Tel. Atelier 09701 81 77, Mobil 0170 412 00 00

cari.strauss@t-online.de, 📍 www.carl-strauss.de

Unsleben

Paul Diestel, Bildhauer · Janina Kürschner, Fotografie

und als Gastkünstler aus Bischofsheim i. d. Rhön:

Marco Wagner, Illustrator

15:00 Uhr: Konzert mit Peter Diestel & Elias Zirk

Studio Alte Post, Hauptstr. 31, 97618 Unsleben

Tel. 0157 592 088 02, 📍 www.pauldiestel.com



Urspringen

Jan Polacek, Bildhauer

Atelier Kunst-Pol, Bildhauerei und Holzschnitte
Altes Schulhaus, Hauptstr. 28, 97645 Urspringen
Tel. 0974 12 13, www.janpolacek.de

Niederlauer

Michael Heide, Bildhauer

Holz | Keramik
Kirchstr. 6, 97724 Burglauer, Tel. 09733 93 00,
michael-heide@t-online.de, www.michael-heide.de

Mellrichstadt

Kreisgalerie im Alten Spital

Die aktuelle Ausstellung »ANSICHTSSACHEN« zeigt
Arbeiten der Malerin Sabine Bach bis 14. Mai 2023.

Mi – So / Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Kreisgalerie Mellrichstadt & Café
Hauptstr. 5, 97638 Mellrichstadt, Tel. 09776 72 13
www.kreisgalerie.de

Heustreu

Sabine Bach, Malerin

und als Gastkünstler aus Bischofsheim i. d. Rhön:

Marco Wagner, Illustrator

Atelier, Talstr. 5, 97618 Heustreu, Tel. 0163 843 499 4
www.sabinebach.com

Höchheim

Reinhold Fiderer, Maler

Maleratelier, Mendhäuser Str. 5, 97633 Höchheim
Tel. 09764 699, www.malatelier-fiderer.de

Ipthausen

Peter Picciani, Künstler und Drechsler

Begleitprogramm:

16:00 Uhr und 17:00 Uhr Drechselvorführung

Im »Hofcafé« gibt es Kaffee, Kuchen, Bier und Frankenwein

Atelier im Alten Hof, Linde 29, 97631 Ipthausen
Tel. 09761 35 52, www.atelier-im-alten-hof.de



Foto: Herwig Kemmerich

ab Montag, 8. Mai | 10:00 Uhr

Kollision

4. SYMPOSIUM DER SKULPTURENSCHULE
BISCHOFSSHEIM I. D. RHÖN

Von Montag bis Freitag erarbeiten Schülerinnen und Schüler des zweiten Lehrjahrs Holzskulpturen zum Thema »Kollision« auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums Kloster Wechterswinkel.

Interessierte sind herzlich eingeladen den Entstehungsprozess **täglich zwischen 10:00 und 18:00 Uhr** mitzuerleben. Am Samstag, den 13. Mai, präsentieren die Gesellinnen und Gesellen ihre Werke um 17:00 Uhr vor Ort.

Eintritt frei

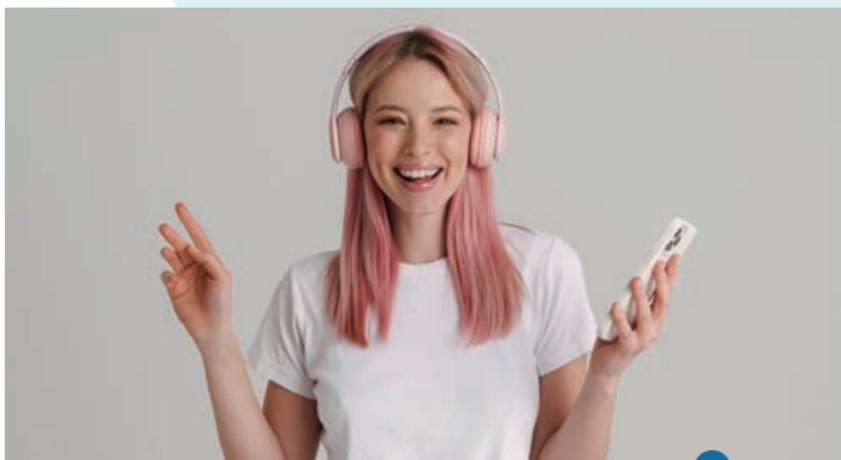
Kloster Wechterswinkel

Um den Bau 6, 97654 Bastheim / Wechterswinkel

➔ www.kloster-wechterswinkel-kultur.de

Die **Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer** in Bischofsheim wurde 1852 als »Holzschnitzschule« gegründet, die ursprünglich der Rhöner Bevölkerung das Schnitzhandwerk als weitere Einkommensquelle eröffnen sollte.

Heute umfasst die Lehre traditionelle Techniken ebenso wie aktuelle Formensprachen und verbindet Theorie mit Praxis. Die Schule am Kreuzberg ist ein Ort der Berufsausbildung wie der Persönlichkeitsentfaltung. 2022 ist sie zum Immateriellen Kulturerbe in Bayern ernannt worden. ➔ www.skulpturenschule-bischofsheim.de



Montag, 8. Mai | 14:00 – 16:00 Uhr

Wie klingt unsere Region?

WORKSHOP – MUSIZIEREN MIT APPS

Smartphones und Tablets sind hervorragend für das kreative Musizieren und Entdecken von Klangwelten geeignet. Ein leistungsfähiger Prozessor, das eingebaute Mikrophon und die Videokamera machen es zum Multimediastudio im Westentaschenformat. Touchscreen, Bewegungssensoren, Kamera und Gestenerkennung bieten ganz neue Möglichkeiten der Tonerzeugung und Klangformung. Manche Apps sind so einfach und intuitiv zu bedienen, dass sogar Kleinkinder zu vorzeigbaren Ergebnissen kommen. Andere sind überaus komplex und müssen wie ein »normales« Musikinstrument erlernt und geübt werden.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für Musik und Klang interessieren. Musikalisches Vorwissen ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Die Veranstaltung wird angeboten von »Mainpop«, der Populärmusikförderung im Bezirk Unterfranken. Michal Ende, Musiker und Lehrbeauftragter für elektronische Musik an der Hochschule Ansbach, wird den Workshop leiten.

Teilnahme kostenfrei

Verbindliche Anmeldung bis 1. Mai: info@mainpop.de

Mitbringen:

Eine große Portion Neugierde und zwei Stunden Zeit. Die benötigte Technik wird gestellt. Wer Kopfhörer hat, kann diese gerne mitbringen.

Treffpunkt: Rhön-Gymnasium, Haupteingang
Franz-Marschall Str. 7, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Foto: Sabrina Pörtner



Montag, 8. Mai | 18:00 Uhr

Rhöner Masken

FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG IN OBERELSBACH

Was haben die Rhön und ein Kölner Professor miteinander zu tun? Eine ganze Menge! Professor Friedrich Münch, ursprünglich Fachlehrer für Kunst- und Werkerziehung an der Pädagogischen Hochschule in Bonn, begann 1972 Volkskunde an der Universität Bonn zu studieren. Im Rahmen seiner Doktorarbeit, die er leider nie fertigstellte, widmete er sich dem Thema »Maskenbrauch in der Rhön«. Zur Recherche unternahm er mehrfach Studienreisen in die Rhön. Er dokumentierte, interviewte die Akteure und filmte. Daraus entstand ein einmaliges Zeugnis des Fastnachtstreibens der 70er Jahre.

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf, Leiterin der Kulturagentur Rhön-Grabfeld, führt durch die einmalige Ausstellung mit seltenen Masken, Gewändern, Filmdokumentationen und Fotografien. Sonja Rahm umrahmt den Abend musikalisch und präsentiert fast vergessenes Liedgut aus der Rhön. Anschließend besteht in geselliger Runde die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion: Welche besonderen Traditionen machen die Rhöner Fastnacht für Sie persönlich aus? Welche Kindheitserinnerungen waren für Sie prägend?

Eintritt frei

Valentin-Rathgeber-Haus, Rathgeberstr. 4, 97656 Oberelsbach

➔ www.oberelsbach-rhoen.de

Auch heute noch ist die **Rhöner Maskenfastnacht** ein wichtiger Faktor der regionalen Identität in der Region um Oberelsbach. Die Tradition des Maskentragens gibt es dort bereits seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Jeder Ort entwickelte im Lauf der Jahre seine eigenen Figuren und Bräuche. In Oberelsbach ziehen Span- und Strohleute sowie Frauenmasken durch die Straßen, in Weisbach sind es die »Blauen Jüde« mit den prächtigen Buchskronen, in Unterelsbach die »Fosenöchter« und in Ginolfs die »Jüdlisch« mit ihren charakteristischen Spitzhüten.



Foto: Gerhard Nixdorf

Montag, 8. Mai | 19:30 Uhr

Kunst & Wein

ZU TIEF INS GLAS GESCHAUT

Habt ihr schon einmal Wein aus einer Tasse getrunken? Oder Sekt aus einem Wasserglas? Vermutlich nicht und wenn, dann hat es sich bestimmt falsch angefühlt. Denn jedes Getränk hat sein ganz eigenes Trinkgefäß. Heute kann man sogar den Kaffeebecher oder die Trinkflasche mit Namen bedrucken lassen. Was hat es mit den verschiedenen Behältern eigentlich auf sich und was ist, wenn man mal zu tief ins Glas geschaut hat?

Beim zweiten Termin »Kunst und Wein« in diesem Jahr sind wir zu Gast im Archäologiemuseum in Bad Königshofen und tauchen ein in die Welt der Gefäße und Keramik. Grundlage der 2019 neu gestalteten Ausstellung sind archäologische Funde, die hauptsächlich aus dem nordöstlichen Unterfranken stammen, also auch dem Landkreis Rhön-Grabfeld. Lässt sich hier wohl ein Weinglas finden? Kommt vorbei und findet es heraus!

Die Veranstaltungsreihe »Kunst & Wein« der Kulturagentur Rhön-Grabfeld lädt junge Menschen zwischen ca. 18 und 35 Jahren dazu ein, Kunst gemeinsam mit anderen zu erleben. Spaß und ein nettes Miteinander stehen im Vordergrund. Nach gemeinsamem Kunstgenuss klingen die Abende im Anschluss in entspannter Atmosphäre aus.

Der Eintritt und ein Getränk sind frei.

Museen in der Schranne
Archäologiemuseum Bad Königshofen
Martin-Reinhard-Str. 9, 97631 Bad Königshofen

Das Archäologiemuseum in Bad Königshofen wurde 1988 als Zweigstelle der Archäologischen Staatssammlung München in der »Schranne« eröffnet, einem im Jahre 1693 errichteten Getreidespeicher. Zu den »**Museen in der Schranne**« gehören außerdem das Museum für Grenzgänger und der Treffpunkt Grabfeld.

📍 www.schranne.info

Foto: Anna-Lena Bieneck



Dienstag, 9. Mai | 16:30 Uhr

»...auf einen Kaffee in der Biosphäre!«

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön – was bedeutet das eigentlich? Für unsere Region? ... und für mich? Gibt es etwas, was Sie schon lange mal fragen wollten? Während der Kulturzeit ist dazu Gelegenheit.

Kommen Sie zu Besuch und treffen Sie in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach die neue Leiterin der bayerischen Biosphärenverwaltung Dr. Doris Pokorny auf einen bio-fairen Kaffee oder Tee. Um 17:30 Uhr führt Klaus Spitzl, der Geschäftsführer des Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V., durch die neue Ausstellung des Biosphärenzentrums Haus der Langen Rhön in Oberelsbach. Ende der Veranstaltung ist gegen 18:30 Uhr.

Eintritt frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8.5.2023:

brrhoen@reg-ufr.bayern.de, Tel. 0931 380 16 64

Treffpunkt: Umweltbildungsstätte Oberelsbach
Auweg 1, 97656 Oberelsbach

Biosphärenreservat Rhön: Die **Umweltbildungsstätte Oberelsbach** vermittelt die Bedeutung von Umwelt, sozialem Miteinander und regionaler Wirtschaft – und macht sie erlebbar.

Das **Haus der Langen Rhön** informiert mit einer ständigen Ausstellung über das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Die interaktive Ausstellung erläutert die Entwicklung der Landschaft und stellt verschiedene Projekte zur nachhaltigen Entwicklung vor.

👉 www.biosphaerenreservat-rhoen.de



Foto: Bayerischer Rundfunk

Dienstag, 9. Mai | 19:00 Uhr

Es war einmal... Die Welle Mainfranken

FILMVORTRAG MIT KREISHEIMATPFLEGER HANNS FRIEDRICH

1977 wurde das Programm »Die Welle Mainfranken« des Bayerischen Rundfunks in Würzburg aus der Taufe gehoben. Einer der Ersten, die damals mit dabei waren, war der Bad Königshofener Journalist Hanns Friedrich. Gemeinsam mit seinem Kollegen Franz Barthel hat er im Landkreis Rhön-Grabfeld zahlreiche Reportagen und Livesendungen gemacht. Höhepunkt ihrer beider Laufbahn war die Berichterstattung über die einstige deutsch-deutsche Grenze mit Berichten über Fluchten aus der DDR, Livesendungen von der Grenze und der Grenzöffnung 1989.

Das Archiv von Hanns Friedrich umfasst einige tausend Originalaufnahmen und Reportagen, die heute zu Raritäten gehören. Von der ersten Gasflamme in Bad Königshofen bis hin zu Reportagen von der portugiesischen Algarve, wo ein Feuerwehrauto aus Mellrichstadt steht, oder von einer Rhöner Orgel in Südkorea.

Untermalt mit Originalaufnahmen aus dieser Zeit drehen Friedrich und Barthel das Rad der Zeit zurück und erinnern an viele Ereignisse speziell aus Rhön und Grabfeld.

Eintritt: VVK / AK 5,- €

Tickets: tickets.rhoen-grabfeld.de

Kloster Wechterswinkel

Um den Bau 6, 97654 Bastheim / Wechterswinkel

📍 www.kloster-wechterswinkel-kultur.de



Verantwortlich für die
Veranstaltungsreihe Kulturzeit:



KULTURAGENTUR
Rhön-Grabfeld

Spörleinstr. 11 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 94 675 · kulturagentur@rhoen-grabfeld.de
www.kultur.rhoen-grabfeld.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden,
Vereinen, Gemeinden, Kultureinrichtungen und Schulen,
Referentinnen und Referenten sowie Künstlerinnen
und Künstlern, die durch Ihr Engagement
zum Gelingen der Kulturzeit beigetragen haben.

Die Kulturzeit wird unterstützt durch:



**Bezirk
Unterfranken**

kulturzeit.rhoen-grabfeld.de

